

Presseinformation

Nr. 484/2011

Kiel, Dienstag, 27. September 2011

A 20/Fehmarn-Beltquerung

Oliver Kumbartzky: SPD und Grüne gefährden die wirtschaftliche Entwicklung in Schleswig-Holstein

Zu den Aussagen der SPD und der Grünen zur Verkehrsinfrastruktur in Schleswig-Holstein erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Man stellt sich die Frage, ob Herr Albig bei den Grünen abgeschrieben hat oder die Grünen ihrem Wunschkoalitionspartner schon vor der Wahl hinterherlaufen. Die Pläne von SPD und Grünen gefährden die wirtschaftliche Entwicklung Schleswig-Holsteins. Grüne und SPD lehnen die Fehmarn-Beltquerung ab, obwohl es sich hier um einen bereits unterschriebenen Staatsvertrag handelt, mit dem Milliarden-Investitionen des Bundes nach Schleswig-Holstein geholt werden. Darüber hinaus wird auch der Bau der A 20 von den Grünen abgelehnt – und damit ein weiteres Projekt, das lediglich während der Planungsphase Kosten für Schleswig-Holstein verursacht. Die wirtschaftlichen Chancen beider Projekte werden von SPD und Grünen vollkommen ausgeblendet“, so Kumbartzky.

„Wer anfängt, die wichtigen Infrastrukturprojekte in Schleswig-Holstein gegeneinander auszuspielen, darf sich am Ende nicht wundern, wenn er gar kein Projekt mehr umgesetzt bekommt“, so Kumbartzky abschließend.



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de